

KUHrios!

→ Transkription des Hörtextes

Tafel 5 / Fragen beantworten

S: Frau Mayr, danke, dass ich Sie heute interviewen darf. Wir sprechen im Physik- und Biologieunterricht gerade über erneuerbare Energien und ich bereite ein Referat über Biogasanlagen vor.

F. M: Gerne, ich freue mich, wenn ich dir weiterhelfen kann.

S: Was ist denn überhaupt Biogas bzw. Bioenergie?

F. M: Bioenergie ist ein Sammelbegriff für Energie, die aus Biomasse gewonnen wird – das ist organisches Material, also alles, was von Pflanzen oder Tieren stammt.

S: Zum Beispiel Stallmist?

F. M: Ja, genau, Gülle und der Mist von Rindern und anderen Tieren zählen hier dazu, aber auch Rasenschnitt, Speisereste und natürlich Energiepflanzen wie Mais, Roggen, Raps und Zuckerrüben.

S: Was passiert in der Biogasanlage genau?

F. M.: Die Biomasse, von der wir gerade gesprochen haben, wird in der Biogasanlage von Bakterien zersetzt. Dabei entsteht das Gas Methan. Das ist ein brennbares Gas. Damit das funktioniert, muss die Biogasanlage luftdicht verschlossen sein. Und es muss darin warm und schön feucht sein. Das Gas steigt dann hoch und wird über Leitungen hinausgeführt.

S: Also, dass man aus Gülle Strom produzieren kann, find ich wirklich cool.

F. M.: Ja, oder? Um eine Person für ein Jahr mit Strom aus Biogas zu versorgen, braucht man die Menge Gülle, die eine Kuh in einem Jahr produziert.

S: 100 % Ökostrom von der Kuh sozusagen ... eine kuh-le Sache!